

Anfrage Antrag

öffentlich

nichtöffentlich zur Vorlage-Nr.: 658/08

an die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder zur Sitzung am: 18.09.2008

Einreicher:

FDP-Fraktion

Eingangsdatum: 27.08.2008

Beantwortung;

mündlich

schriftlich

zur Vorberatung an:

Hauptausschuss

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss

Bühnenausschuss

Ortsbeiräte/Ortsbeirat

Betreff: Übernahme von Auszubildenden durch die Stadtverwaltung

Inhalt (beim Antrag Beschlusssentwurf und Begründung)

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, den Antrag der *Fraktion Offene Liste DIE LINKE* wie folgt zu ändern.

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- 1) ein Konzept bezüglich einer etwaigen Übernahme von Auszubildenden durch die Stadtverwaltung Schwedt/Oder nach Abschluss ihrer Ausbildung zu erarbeiten.**
- 2) Dieses Konzept ist unter Berücksichtigung**
 - ↳ des zurzeit gültigen Personalentwicklungs- und Stellenplanes**
 - und**
 - ↳ der Finanzierbarkeit unter Beachtung der bevorstehenden Haushaltsplanungen sowie etwaiger Fördermöglichkeiten****zu erarbeiten**
- 3) Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung zeitnah vorzulegen.**
- 4) Das zurzeit gültige Personalentwicklungskonzept ist diesbezüglich zu überprüfen und ggf. fortzuschreiben.**

Begründung: Umseitig

Seehagen

Vorsitzender **FDP-Fraktion**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt/e

im Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten Nr.:

Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

Begründung:

Die in dem Ausgangsantrag der Fraktion *Offene Liste DIE LINKE* dargestellten Personalabgänge von ca. 142 Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung bis zum Jahr 2016, fanden bereits in dem zurzeit gültigen Personalentwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Schwedt/Oder Berücksichtigung.

Eine Personalreduzierung erscheint, insbesondere aufgrund der zu erwartenden demografischen Entwicklungen in der Stadt Schwedt/Oder und seinen Ortsteilen, unerlässlich. Hiermit verbunden sind Aufgabenzusammenlegungen bzw. Neuverteilungen im Bereich der Stadtverwaltung Schwedt/Oder ein erforderlicher und fortlaufender Prozess.

Ungeachtet der Gesamtsituation hält es die **FDP**-Fraktion für unerlässlich, dass sich die Stadtverwaltung Schwedt/Oder auf mittelfristige Personalentwicklungen zeitgerecht und angemessen vorbereitet.

Insbesondere sollte hierbei, wie im Ausgangsantrag dargestellt, vorrangig, sofern erforderlich, auf den eigenen Personalnachwuchs zurückgegriffen werden. Hierdurch kann jungen und gut ausgebildeten Menschen aus unserer Region, in unserer Region eine berufliche und familiäre Chance geboten werden.